



IHEI
INSTITUT DES HAUTES ÉTUDES
INTERNATIONALES



Zugang zu nationalen und internationalen Gerichten gegen das Handeln der Exekutive – aktuelle Fälle im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis

L'accès au juge national et international contre les actes du pouvoir exécutif – théorie et pratique sur des questions d'actualité

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Dr. h.c. David Capitant, Prof. Dr. Carlo Santulli und Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Peter Sommermann

Organisatorinnen: Layla Kristina Jaber, Stefanie Lüer und Dr. Anne-Marie Thévenot-Werner

Freitag, 7. und Samstag, 8. September 2018

Salle des Conseils

Centre Panthéon

Universität Paris 2 Panthéon-Assas

Ziel dieser deutsch-französischen Konferenz ist es Praktiker, Wissenschaftler und Nachwuchswissenschaftler zusammenzubringen, um aktuelle Fragen des Zugangs zu nationalen und internationalen Gerichten im Verwaltungsrecht zu erörtern. Dabei wird untersucht, wie sich das nationale und das internationale Recht gegenseitig in diesem Bereich beeinflussen. Tragen diese wechselseitigen Einwirkungen zu einer Annäherung des deutschen, des französischen, des europäischen und des internationalen Rechts bei? Wie rechtfertigen sich Besonderheiten und wie lassen sich die Annäherungen begründen?

Freitag, den 7. September 2018

Vormittag

8:45 Uhr Begrüßung der Teilnehmer

9:00 Uhr **I. Eröffnung**

Vorsitz: *Professor Carlo Santulli (Universität Paris 2, Panthéon-Assas)*

A. Vorstellung des Konferenzthemas

Layla Jaber (Juristin beim Westdeutschen Rundfunk), Stefanie Lüer (Syndikus beim Deutsch-französisches Jugendwerk) und Dr. Anne-Marie Thévenot-Werner (Dozentin an der Universität Paris 2, Panthéon-Assas)

B. Gibt es einen universellen Begriff der öffentlichen Gewalt in den verschiedenen Rechtssystemen?

Professor Armin von Bogdandy (Universität Frankfurt a.M., Direktor des Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht) [Bestätigung steht noch aus]

C. Der Zugang zum Gericht nach internationaler Rechtsprechung – Die Rechtsprechung des EGMR zu den auch im Verwaltungsverfahren in der Regel einzuhaltenden Garantien des Artikel 6 und des Artikel 13

Professor Angelika Nussberger (Universität Köln, Richterin und Vizepräsidentin des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte)

Diskussion

10:30 Uhr Kaffeepause im Lesesaal des IHEI

11:00 Uhr **II. „Top-down“ Prozesse? Die Umsetzung von Verpflichtungen aus dem europäischen und internationalen Recht ins deutsche und französische Verwaltungsprozessrecht**

A. Der Zugang zum Gericht von Umweltschutzvereinigungen

Vorsitz: *Professor Karl-Peter Sommermann (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)*

1. Deutsche Perspektive

Professor Ute Mager (Universität Heidelberg)

2. Französische Perspektive

David Gaudillère (maître des requêtes au Conseil d'Etat) [wird angefragt]

Diskussion

12:15 Uhr Mittagspause

Nachmittag

- 14:30 Uhr **B. Der Zugang zum Gericht in Asylrechtsstreitigkeiten**
Vorsitz: *Professor Aurore Gaillet (Universität Toulouse Capitole)*
1. Europäische Perspektive
Dr. Antonio Caiola (Abteilungsleiter der Abteilung Bürgerliche Freiheit und Justiz im Juristischen Dienst des Europäischen Parlaments)
 2. Deutsche Perspektive
[N.N.]
 3. Französische Perspektive
Professor Francesco Martucci (Universität Paris 2, Panthéon-Assas)
- Diskussion
- 16:00 Uhr Kaffeepause im Lesesaal des IHEI
- 16:30 Uhr **C. Der Zugang zum Gericht im Vergaberecht**
Vorsitz: *Professor Anne Jacquemet-Gauchet (Universität Clermont Auvergne) [wird angefragt]*
1. Französische Perspektive
Professor David Capitant (Universität Paris 1, Panthéon-Sorbonne)
 2. Deutsche Perspektive
Professor Ulrich Stelkens (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer) [wird angefragt]
 3. Europäische Perspektive
Dr. Aurélien Raccah (Dozent an der Katholischen Universität Lille, Rechtsanwalt)
- Diskussion
- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, den 8. September 2018

Vormittag

9:45 Uhr Ankunft der Teilnehmer

10:00 Uhr **III. „Bottom-up“ und horizontale Prozesse: Das Recht auf einen Richter im Recht der internationalen Organisationen?**

A. Gerichtszugang von Beschäftigten und Vertragspartnern internationaler Organisationen

Vorsitz: *Professor Pierre Bodeau-Livinec (Universität Paris 10, Paris-Nanterre)*

1. Gerichtszugang internationaler Angestellter im weitesten Sinne

Chris de Cooker (Präsident des Verwaltungsgerichts der NATO, Richter am Verwaltungsgericht der Asiatischen Entwicklungsbank und Präsident der Beschwerdekammer des Globalen Fonds zur Bekämpfung von HIV/AIDS, Tuberkulose und Malaria) [Bestätigung der Teilnahme im März]

2. Gerichtszugang im internationalen Vergaberecht

Dr. Gisela Süß (Direktorin der Abteilung Institutionelles Recht der Europäischen Weltraumorganisation)

Diskussion

11:00 Uhr Kaffeepause im Lesesaal des IHEI

11:30 Uhr **B. Gerichtszugang von Betroffenen außerhalb internationaler Organisationen**

Vorsitz: *Professor Evelyne Lagrange (Universität Paris 1, Panthéon-Sorbonne)*

1. Rechtsschutz gegen Verwaltungsentscheidungen internationaler Organisationen auf Territorien unter internationaler Verwaltung

Carolyn Moser (MPIL)

2. Rechtsschutz gegen Verwaltungsentscheidungen internationaler Organisationen in Ausübung ihrer besonderen Kompetenzen

Professor Gérard Cahin (Universität Paris 2, Panthéon-Assas) [wird angefragt]

Diskussion

12:30 Uhr **IV. Résumé und Ausblick**

Professor Pierre Marie Dupuy (Universität Paris 2, Panthéon-Assas und Schiedsrichter)

13:00 Uhr Bretzel-Cocktail im Lesesaal des IHEI